



Ausschuss für Frauenpolitik

13. Sitzung (öffentlich)

17. August 2006

Düsseldorf - Haus des Landtags

10:30 Uhr bis 13:25 Uhr

Vorsitz: Elke Rühl (CDU)

Protokollerstellung: Uwe Scheidel

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:	Seite
1 Konzeption und Finanzierung der Regionalstellen Frau und Beruf im Jahr 2007 sowie Restfinanzierung im Jahr 2006	1
Bericht der Landesregierung Vorlage 14/547	
Dem Bericht der Landesregierung durch Minister Armin Laschet schließt sich eine Aussprache an.	
2 Stalking bekämpfen und die Opfer wirksam schützen	18
Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Drucksache 14/1557 Vorlage 14/579	

Da der schriftliche Bericht zum Thema des Tagesordnungspunktes zu kurzfristig vorgelegt worden ist, verständigt sich der Ausschuss darauf, die abschließende Beratung und Abstimmung um eine Sitzung zu schieben.

- 3 Familienzentren sollen zu Orten für Kinder und Familien werden** 19
- Antrag
der Fraktion der CDU
und der Fraktion der FDP
Drucksache 14/471 (Neudruck)
Ausschussprotokoll 14/215 (wird erwartet)
- Der Antrag der Fraktion der CDU und der Fraktion der FDP Drucksache 14/471 (Neudruck) wird mit Stimmenmehrheit der Koalitionsfraktionen gegen das Votum von SPD und Bündnis 90/Die Grünen ohne Enthaltung angenommen.
- 4 Menschenhandel bekämpfen - Opferrechte weiter ausbauen** 20
- Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 14/1987
- Der Ausschuss nimmt zunächst einen Bericht zum Thema des Tagesordnungspunktes durch einen Vertreter des Innenministeriums entgegen.
- Der Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Drucksache 14/1987 wird einvernehmlich ohne Votum an den federführenden Fachausschuss überwiesen.
- 5 Umsetzungsstand einer frauengerechten Gesundheitsversorgung in NRW** 23
- Ein Vertreter des MAGS berichtet dem Ausschuss (s. Vorlage 14/627).
- Der Ausschuss verständigt sich darauf in der Folgesitzung vertieft zu beraten. Dann sollen auch Fragen, die vorab schriftlich beim Ministerium eingereicht werden, beantwortet werden.
- 6 Handlungskonzept zur Bekämpfung von Zwangsheirat** 26
- Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, den Bericht zunächst schriftlich entgegen zu nehmen. Die inhaltliche Diskussion wird in der nächsten Sitzung stattfinden. Fragen an das Ministerium sollen vorab schriftlich eingereicht werden.

7 Verschiedenes

- Hochschulfreiheitsgesetz

Siehe Seite 26 des Diskussionsteils

Berichtigung zum Protokoll der 12. Sitzung des Ausschusses für Frauenpolitik vom 11. Mai 2006 (APr 14/201)

Zum Tagesordnungspunkt 7 „Gründerinnen und junge KMU in der Nachgründungsphase durch ein originäres Mikrolending-Angebot unterstützen“ hat - anders als im Protokoll vermerkt - OAR Dirk Schultz für das MWME gesprochen.
